

Leopold beendete auch einen Türkenkrieg, den Joseph gemeinsam mit Rußland begonnen hatte (es ist der letzte Türkenkrieg Oesterreichs). Er war wohl siegreich geführt worden, brachte aber dem Staate keinen Vorteil. Nach kurzer Regierung folgte auf Leopold sein Sohn,

Kaiser Franz II. (1792—1806).

der letzte Kaiser des alten deutschen Reiches. Das deutsche Reich, das seit dem Westfälischen Frieden in eine große Anzahl fast ganz selbständiger Staaten zerfiel, führte nur noch ein Scheindasein. Seine völlige Auflösung wurde durch Wirkungen von außen herbeigeführt.

Dritter Zeitraum.

Die neueste Zeit (1789 bis zur Gegenwart).

Erster Abschnitt.

Die Zeit der französischen Revolution und der Napoleonischen Kriege (1789—1815).

Die französische Revolution ist nächst der großen Kirchentrennung das folgenschwerste Ereignis der neueren Geschichte. Sie stürzte Frankreich in furchtbare bürgerliche Unruhen und führte eine völlige Umwälzung seiner inneren Zustände herbei. Im weiteren Verlaufe verwickelte die große Staatsumwälzung Europa in schwere Kriege und wurde so besonders für das deutsche Volk von den wichtigsten Folgen.

§ 41.

1. Verhältnisse Frankreichs vor der Revolution.

1. Äußere Machtstellung. Im 18. Jahrhundert hatte Frankreich die hohe europäische Machtstellung eingebüßt, die es im 17. Jahrhundert eingenommen hatte. Zur See erlitt es in mehreren Kriegen mit England (s. S. 47, 48), das sich in dieser Zeit zur ersten Seemacht der Welt entwickelte, empfindliche Niederlagen; es mußte einen großen Teil seines Kolonialbesitzes abtreten und blieb nur